

# Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint  
Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
Bierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Eintragsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Nro. 64.

Winnenden, Samstag den 2. Juni

1900.

Winnenden.

Nachdem die  
**Wasserzins-Einschätzung**  
pro 1900/01 vollzogen ist, liegt das Einschätzungsprotokoll von heute an  
8 Tage lang auf dem Rathaus zur Einsichtnahme au. Etwaige Beschwerden  
gegen den Ansat wären binnen dieser Frist bei dem Gemeinderat anzu-  
bringen. Nach diesem Termin einlaufende Beschwerden können nicht be-  
rücksichtigt werden.

Den 31. Mai 1900.

Wasserzinseinschätzungskommission.

Winnenden.

## Grundstücks-Verkauf.

Aus dem Nachlaß der **David Kurk**, Siebmachers Witwe, **Luise**  
geb. Obermüller hier, kommt auf Antrag der Erben am nächsten

**Donnerstag den 7. Juni 1900,**  
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus im zweiten und letzten Termin zur  
freiwilligen öffentlichen Versteigerung:

Parz. Nr. 5584 $\frac{1}{2}$  4 a 93 qm Baumwiese im Schenkenberg,  
angekauft um 130 Mk,

wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 1. Juni 1900.

K. Bezirksnotariat:

Wurft, Stv.

Winnenden.

## Fahrnis-Versteigerung.

Wegen Wegzugs bringt Herr **Gottlob Sprösser**, Schuhmacher-  
meister hier, am nächsten

**Donnerstag den 7. Juni 1900,**

von morgens 8 Uhr an

im Hause des Herrn Käser **Strähle** beim Rathaus, unter Herrn Wirt  
**Indel**, folgende entbehrliche Fahrnisgegenstände gegen sogleich bare Be-  
zahlung zum Verkauf und zwar:



Einiges Porträt, 1 Kleiderkasten, 1 Alt-  
vaterssessel, 1 gute Schwarzwälderuhr, 2 Sessel-  
stühle, 1 Waschzuberle und Kübelgeschirr, 1  
Ladentisch, 1 Partie Schuhwaren, 1 neue  
und 1 ältere Schuhmachermaschine, Hand-  
werkzeug, 1 Marktstie, einen 13 Schuh langen Marktstand, 1 zwei Eimer  
haltendes Dvalfaß, 1 Eimer guten Most, der auch imweiß abgegeben wird,  
1 kleines Wägel, 1 Gällensäße und allgemeinen Hausrat,  
wogu die Liebhaber eingeladen werden.

Fr. Zeune, Auktioneur.

Winnenden.

## Mitteilung.

Um meiner werten Kundschaft (in meinem Betten- und Aus-  
keuergeschäft) aufs beste dienen zu können, habe ich mir eine

## Bettfedern-Reinigungsmaschine

neuester Konstruktion

angeschafft. Mit derselben können Federn ein nochmal so schönes Aussehen  
erhalten, so daß dieselben in die ursprünglichen Bettstücke oft nicht mehr  
hineingeht.

Die Federn werden durch diese Maschine einer Hitze von über  
100° Celsius ausgesetzt, so daß alle Krankheitsstoffe, Motten etc. zerstört  
werden, und empfehle ich mich somit im Reinigen von Federn und  
Blaum bestens.

C. M a n n.

Interessante Neuheiten auf dem Lebensmittelmarkte:

Gluten-Kakao  
Gemüse- u. Kraftsuppen  
Bouillon-Kapseln  
Suppen-Würze

**MAGGI**

Adolf Dorn.

zu haben bei

Großheppach.

Wegen Aufgabe des Schloßkellers verkaufe ich die dort lagernden



## Weinfässer



im Gehalt von 3-11 Eimer zu jedem annehmbaren  
Preis. Darunter befinden sich noch ganz neue Fässer  
5-6 Eimer haltend, während sämtliche Fässer gut  
erhalten und weingrün sind.

Ferner verkaufe eine große Partie

## span. Wein- u. Traubenfässer

neu, nur einmal gebraucht, und sind sämtl. Fässer mit Thürken versehen.  
Gleichzeitig bringe ich mein großes Lager aller Sorten

## Landweine

in der Preislage von 40-100 Pfg. per Liter zu geneigter Abnahme  
in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung reeller und gewissenhafter  
Bedienung. Käufer sind freundlich eingeladen von

Ferd. Huss.

Stuttgart.

## Mill's Zoologischer Garten.

Vom Samstag den 2. Juni an auf kurze Zeit  
Auftreten der



## Miss Claire Heliot

mit ihren selbstdressierten Löwen.

Vorstellungen mit Konzerte finden statt: Sonntag und  
Feiertag vorm. 11 und nachm. 4 und 7 Uhr, Werktag  
nachm. 4 oder 7 Uhr.

Die Eintrittspreise in den Tiergarten einschl. Schau-  
stellung (Stehplatz), werden nicht erhöht.

Pfingstsonntag (billiger Tag)

Eintrittspreis nur 30 S., Kinder 20 S.

Im Tiergarten sind neueröffnet:

Ein großes Vogelhaus mit ca. 400 Vögeln,  
ein See- und Süßwasseraquarium.

(Größte Sehenswürdigkeit.)

Winnenden, den 1. Juni 1900.

## Danksagung.

In unserem großen Jammer hat die uns ent-  
gegengebrachte große Liebe und Teilnahme an dem  
jähren Hinscheiden unseres lieben Kindes



## Eugen

unendlich wohlgehan, und sagen wir für die vielen  
Blumenspenden, sowie die so zahlreiche Begleitung, insbesondere  
auch der beiden Schulen zu seiner letzten irdischen Ruhestätte,  
und daselbst für die schönen trostreichen Worte des Herrn  
Stadtpfarrer unsern innigsten Dank.

Familie Schüle.

Winnenden.

## Ia Vorlauf-Mohnöl

Julius Finck.

empfiehlt



Statt besonderer Anzeige:  
**Frida Weif**  
**Wilhelm Morneburg**  
 Verlobte.  
 Winnenden. Bamberg.  
 Pfingsten 1900.

**Stadttierarzt Wörner, Waiblingen**  
 hält Montag, Donnerstag und Samstag in  
 Winnenden  
 Sprechstunden  
 ab. Anmeldungen können bei Herrn Zell z. Bahnhof ge-  
 macht werden.  
**Wörner, Stadttierarzt.**

**Carl Heeg, Dentist**  
 ist nur Donnerstags in Winnenden zu sprechen.  
 (Villa Häussler alter Graben).  
 Schmerzloses Zahnziehen mit Bromäthyl.

Winnenden.  
**Frischen „Blaubeurer“**  
**Portland- u. Roman-Cement**  
 hält stets auf Lager  
**G. Häussermann.**

Winnenden.  
  
**Kinderwagen**  
 neuester Façon  
**und Leiterwägele**  
 empfiehlt  
**Hermann Schwyer sen., Sattler,**  
 ober dem Hirsch.  
 Auch nimmt einen geordneten Jungen in die  
**Lehre**  
 der Obige.

Winnenden.  
**Kälberin (patentiert)**  
 als vorzügliches Kraftfutter und Nahrungsmittel für Kälber und  
 Jungvieh empfiehlt  
**Adolf Dorn.**

Wichtig für sparsame Hausfrauen.  
**Fritz Müller's Kernseifenpulver**  
 mit der Schutzmarke: „Matrose“  
 ist garantiert unschädlich, äusserst preis-  
 würdig und das bequemste und geeignetste  
 Wasch- und Reinigungsmittel.  
 Die einmalige Benützung desselben  
 sichert sich dauernde Anwendung von selbst.  
**7 Preismedaillen.**  
 Niederlagen bei:  
 Gebr. Dobler, Carl Schäfer, G. A. Stütz.



Kein Staub mehr!  
**Kochölin**  
 feinstes geruchloses  
**Boden-Oel**  
 empfiehlt per Liter zu 80 J  
**G. Hahn, Marktstrasse 48.**  
 Harz nicht, trocknet rasch!

**Plasmon** (Siebold's Milcheiweiss)  
 ist das wirksamste und billigste  
**Nähr- und Kräftigungsmittel.**



**PLASMON**  
 enthält  
**Eiweiss und Nährsalze,**  
 ist löslich, geschmack- und geruchfrei,  
 kann jeder Speise ohne Geschmacks-  
 störung zugesetzt werden,  
 erhöht den Nährwert der Speisen um  
 das Vielfache,  
 ist erhältlich in Packeten von 60 Pf. an  
 in Apotheken und Drogerien.

**Plasmon-Chocolade,  
 Plasmon-Cacao,  
 Plasmon-Zwiebacke,  
 Plasmon-Cakes,  
 Plasmon-Biscuits,  
 Plasmon-Speisenmehl,  
 Plasmon-Hafercacao,  
 Plasmon-Liköre**

verbinden den höchsten Nährwert mit feinstem Geschmack.  
 Erhältlich in den Spezial-Geschäften der betr. Branchen.  
**Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.**  
 Berlin SW., Charlottenstr. 86.



**TROPON**  
 Nahrungs-Eiweiss.  
 Tropon setzt sich im Körper unmittelbar  
 in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett  
 zu bilden. Tropon hat daher bei regel-  
 mässigem Genuss eine bedeutende Zunahme  
 der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur  
 Folge und kann allen Speisen unbeschadet  
 ihres Eigengeschmacks zugemischt werden.  
 1 Kilo Tropon hat den gleichen Ernährungs-  
 wert wie 5 Kilo Rindfleisch oder 180-200 Eier  
 und kostet dabei nur Mk. 5,40 pro Kilo, ist  
 also um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei  
 diesem niedrigen Preise ermöglicht die  
 Anwendung von Tropon im Haushalt  
 ganz bedeutende Ersparnisse.  
 Vorrätig in Apotheken, Drogengeschäften,  
 Delicatess- und Colonialwaren-Handlungen.  
**Tropon-Werke, Mülheim-Rhein.**

Leistungsfähigkeit der Rösterei  
 über 200 Ctr. täglich.  
 Ueber 600  
 Verkaufsstellen.

**Fuesers' Kaffee**  
 „Vom Guten das Beste.“  
 Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich eine Spezial-  
 Niederlage der ausgezeichneten Sorten gerösteten Kaffees der  
**Kaffee-Gross-Rösterei**  
**Ferd. Fuesers, Dülken**  
 gegründet 1858,  
 übernommen habe.  
 Die Firma Ferd. Fuesers besitzt die modernste Kaffee-  
 Rösterei der Welt, sie ist die leistungsfähigste Firma  
 für Ia. geröstete Kaffees.

Besonders empfehlenswerte Marken:  
 „Hausfrau“ (gesetzlich geschützt) . . . pr. Pfund Mk. 1.-  
 Venezuela-Mischung . . . „ „ „ 1.20  
 Ngranka-Perl (gesetzlich geschützt) . . . „ „ „ 1.40  
 West-Indisch-Mischung . . . „ „ „ 1.60  
 West-Indisch-Mischung extra . . . „ „ „ 1.70  
 Hochachtend  
**Julius Volz, Conditor**  
 Winnenden.



**Leutenbach.**  
**Hochzeits-  
Einladung.**

Alle unsere Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am Pfingstmontag den 4. Juni im Gasthaus z. Hirsch dahier stattfindenden

**Hochzeits-Fest**  
freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:

**Karl Schneider,**  
Leutenbach.

Die Braut:

**Pauline Gahmann,**  
Degenhof.

Die Eltern:

**Christian Schneider,  
Georg Gahmann.**

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

**Wähler zum Hirsch.**

**Hertmannsweiler.**  
**Hochzeits-  
Einladung.**

Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am Pfingstmontag den 4. Juni im Gasthaus z. Möhle dahier stattfindenden

**Hochzeits-Fest**  
freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:

**Friedrich Sauer.**

Die Braut:

**Rosine Sauer.**

Die Hochzeitsmutter:

**Rosine Sauer.**

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

**Börner z. Möhle.**



**Rattentod** zur vollständig. Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Haustiere, à 50 J u. 1 M in den Apotheken in Winnenden.

Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz erlaut. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und herumgelegt, fand ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlich zu empfehlen, zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.

Debmühl, den 25. Mai 1895. **Joseph Haimerl, Oekonom.**

Das Beste, das geliefert werden kann zur Herstellung eines gesunden, vorzüglichen **Haustrunkes (Kunst-Most's)** sind **Jul. Schrader's Kunst-Most-Substanzen** in Extractform.

Der Bitter kommt auf 7 Pf. Prospect gratis u. free. **Jul. Schrader, Feuerbach bei Stuttgart.** Vorrätig in Portionen zu 150 u. 50 Liter in untenstehenden Depôts.

In Winnenden bei Apotheker Gmelin, in Waiblingen bei Apotheker Margraff, Fellbach Apotheke.

Winnenden.  
**Chili-Salpeter**

und **Eisen-Vitriol** zur Düngung empfiehlt billigst **G. Häussermann.**

**G. Pfeiderer,**  
Marktplatz Winnenden.



Anfertigung von Betten von Mark 50.— an.

**Waschbär-  
Seifenpulver** macht die schmutzigste Wäsche **blendend weiß** weil von höchster Waschkraft.

Niederlage bei **G. A. Stütz,** Winnenden.

**Asphaltpappe, Carbolinum, Dachlack, Holzcement** liefert billigst Württ. Theer- u. Asphaltgeschäft **Wilh. Volz, Feuerbach.**

**Herzenswunsch!** aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Man wasche sich daher mit:

**Radebeuler Lilienmilch-Seife** v. Bergmann u. Co., Radebeul-Dresden Schutzmarke: Stedenpferd à St. 50 Pf. bei: Apoth. G. Gmelin und Aug. Brandner.

**Hypotheken-, Credit-, Capital- und Darlehen-Suchende** erhalten sofort geeignete Angebote. **Wilhelm Hirsch, Mannheim.**

**Griechische Weine,** bewährte, unübertroffene Qualitäten, das Beste für Kranke und Reconvalescenten, anerkannte Preiswürdigkeit,

eingeführt von dem deutschen Spezial-Einfuhrhaus für die edlen Weine Griechenlands **Friedr. Carl Ott,** Würzburg. Niederlage in Winnenden bei **Ernst Sommer,** Conditor.

**Strümpfe, Socken & Längen** in Wolle & Baumwolle empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen **C. F. Binz, Winnenden.** Extra-Anfertigung sofort.

**Zöpfe! Zöpfe!** sowie alle modernen Haar-Arbeiten werden billigst angefertigt von **M. Häusler, Friseur,** Marktstraße 48.

**J. Eppinger's Fournierhandlung** Stuttgart, 26 Dlagstraße 26.

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illustr. Hauptkatal. über **Fahrräder** u. Fahrradartikel u. Sie wird sich überzeugen, dass ich b. bester Qualität, unt. 1 Jahr Garant., am billigst. bin — Wiederverk. gos. **Deutsche Fahrrad-Industrie,** Richard Driessen, Hannover, Brüderstr. 4.

Winnenden. Guten **Apfelmost** hat zu verkaufen **H. Kleinmann.**

Winnenden. Ca. 10 Ar gemischtes **Grünfutter** im Breitlauch, sowie das Gras von ca. 20 Ar Baumwiese daselbst verkauft am Montag den 4. Juni, vormittags 9 Uhr im Hasen **H. Kleinmann.**

**Schwaikheim.**  
**Hochzeits-  
Einladung.**

Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am Pfingstmontag den 4. Juni im Gasthaus z. Hirsch dahier stattfindenden

**Hochzeits-Fest**  
freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:

**Gottlob Gastein.**

Die Braut:

**Elise Bauer.**

Die Eltern:

**Karl Gastein,  
Maurermeister,  
Mathias Bauer,  
Schmiedmeister.**

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

**Bidle z. Hirsch.**

**Durthardtshof.**  
**Güter-Verkauf.**

Unterzeichneter verkauft am nächsten **Dienstag den 5. Juni,** nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in **Birkmannsweiler** seine sämtliche Liegenschaft stückweise, auf 6 bis 8 Jahreszins zahlbar, wozu Kaufs-liebhaber höflichst einladet

**Christian Frank.**

Winnenden. 8 Ar **breiten Klee** im Birle verpachtet **Karl Käfer, Kübler,** Paulinenstraße.

Winnenden. Eine vollständig abgeschlossene **Scheune** ist zu verpachten. Näheres bei **Bindel z. Storchen.**

Winnenden. Ein leichtes **Handwägle** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Winnenden. Eine milchgebende **Gais** ist zu verkaufen **Holzmarkt 4.**

Winnenden. Gesucht für 1. Juli ein tüchtiges **Monatmädchen,** das womöglich schon gebiert hat, von **Frl. Gmelin, untere Apotheke.**

Winnenden. Ein jüngeres **Mädchen** sucht bis 1. Juli **Ernst Sommer, Conditor.**

Winnenden. 5-6 Waaen **Dung** hat billig zu verkaufen **Haag z. Friedenslinde.**

Winnenden. Ueber Pfingsten **Bock-  
bier** bei **Striebel,** Bierbrauer.

**Schwaikheim.** Am Mittwoch ist mir ein **gelber Halbhund** zugekauft. Derselbe kann innerhalb 8 Tagen gegen Ersatz der Einrückungs-geldgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei **Friedrich Schüle.**

Winnenden. Einen geordneten Jungen nimmt **Lehre** **Aug. Weiß, Schreiner.**



## Pfingsten.

Maienglöckchen läuten wieder,  
Denn das Frühlingsfest ist da.  
Und der Vögelin frohe Lieder  
Tönen laut von fern und nah.

Zaubrisch schön im Hochzeitskleide  
Steht der Wald, steht Flur und Hain.  
Und der Geist der Pfingstfestfreude  
Dringt in alle Herzen ein.

## Wegen der Pfingstfeiertage fällt das Montag- bzw. Dienstagblatt aus.

### Württembergischer Landtag.

SCB Stuttgart, 30. Mai. Heute beschäftigte sich die Kammer der Abgeordneten mit dem Gesetzentwurf betr. die Ablösung der Realgemeinderechte und ähnlichen Rechte. Der Berichterstatter Nieder hat hierzu ein eingehendes Referat ausgearbeitet. In einzelnen Gegenden Württembergs, und zwar hauptsächlich im Donautal und Schwarzwaldkreis, besteht in einer größeren Anzahl von Orten außer der bürgerlichen (politischen) Gemeinde noch eine andere Art von Gemeindeverfassung in Gestalt der sogenannten Realgemeinde, deren Ursprung zurückzuführen ist auf die Markgenossenschaften. Mit den Realgemeinderechten sind eine ganze Reihe von Nachteilen verbunden und es haben sich im Lauf der Zeit so schwere Mißstände entwickelt, daß ihnen gegenüber die ursprünglichen Vorteile in den Hintergrund treten müssen. Es entspinnt sich zunächst eine allgemeine Debatte, an der sich von Seß, Vogler und Hausmann-Gerabronn beteiligen. Sodann erstattet Nieder einen längeren Bericht über den grundlegenden Artikel 1. Der Regierungsentwurf macht die Ablösung im allgemeinen von dem Antrag der Beteiligten abhängig und sieht von einer Zwangsablösung kraft Gesetzes ab. Ueber diesen Punkt herrscht Uebereinstimmung, wogegen Meinungsverschiedenheiten bestehen wegen der Teilbarkeit der Gemeinheitsgüter. Ein Antrag Rath u. Vogler, diese Teilbarkeit eintreten zu lassen, wenn  $\frac{2}{3}$  der Interessenten es wünschen, findet nach längerer Debatte die nötige Unterstützung nicht und wird abgelehnt, wogegen der Kommissionsantrag nebst einer Resolution Hausmanns-Gerabronn des Inhalts, daß die Regierung einen Gesetzentwurf vorlegen möge, welcher die besondere Erschwerung der Teilung der Gemeinheitsgüter vermindert, Annahme findet. Schließlich macht der Präsident die Mitteilung, daß eine Anfrage des Zentrums eingelaufen ist, ob die R. Staatsregierung nunmehr bereit sei, die Anfrage bezüglich des Ranglerpostens an der Landesuniversität zu beantworten. Um  $\frac{1}{2}$  Uhr wird die Sitzung geschlossen. Morgen wird die Debatte über den Entwurf fortgesetzt.

— 31. Mai. Die heutige Sitzung des Landtags wurde vollständig in Anspruch genommen durch die Beratung des Gesetzentwurfs betr. die Ablösung der Realgemeinderechte, welche nunmehr bis zu Artikel 26 gediehen ist. Im großen ganzen wurden die Kommissionsanträge auf Grund des eingehenden und gründlichen Referats des Berichterstatters Nieder angenommen. Erledigt wurde die erste Abteilung des Entwurfs, sowie die 2., welche von der Entschädigung für die Ablösung handelt. Der 3. Abschnitt enthält die erforderlichen Vorschriften für das bei der Ablösung einzuhaltende Verfahren. Morgen wird die Beratung über den Entwurf fortgesetzt und voraussichtlich auch zu Ende geführt. Außerdem ist für morgen auch der von der Regierung neu ausgearbeitete Gesetzentwurf betr. die Besteuerung der staatlichen Hütten- und Salinenwerke auf die Tagesordnung gesetzt. Von dem Abg. Hausmann-Gerabronn ist eine Anfrage an das Staatsministerium betr. Wiederaufnahme der Verfassungsvision eingelaufen.

### Landesnachrichten.

— Für die ord. Sitzungen der Schwurgerichte im II. Quartal 1900 sind zu Vorsitzenden ernannt worden: im Schwurgerichtsprengel Stuttgart: Landgerichtsdirektor v. Plieninger von da, Heilbronn: Landgerichtsdirektor Willich von da, Tübingen: Landgerichtsrat Dr. Kapff von da, Rottweil: Landgerichtsdirektor Renz von da, Ellwangen: Landgerichtsrat Ast von da, Hall: Landgerichtsrat Haas von da, Ulm: Landgerichtsdirektor Bucher von da, Ravensburg: Landgerichtsdirektor Götz von da. — Die ordentl. Schwurgerichtssitzungen des II. Quartals 1900 werden eröffnet in Stuttgart am 26. Juni, Heilbronn 26. Juni, Tübingen 18. Juni, Rottweil 20. Juni, Ellwangen 25. Juni, Hall 30. Juni, Ulm 25. Juni, Ravensburg 21. Juni.

Stuttgart, 30. Mai. (Aus den parlamentarischen Kommissionen.) Von der Volksschulkommission wurde gestern die strittige Frage der Trennung des Lehrers und Organistendienstes vom Schuldienste, sowie die Entschädigung für den Organistendienst beraten. Der Berichterstatter Prälat v. Sandberger regte an, die Angelegenheit dadurch zu regeln, daß allen denjenigen Lehrern, in deren Schuleintommen keine oder nur unbedeutende Lehrereis- und Organistens-Besoldungsteile enthalten sind, die besonders Vergütung für den Organistendienst vom 1. Oktober 1899 an gezahlt werden soll. In allen übrigen Fällen sollte durch eine besondere Ministerialverfügung den Gemeinden nahegelegt werden, die Auszahlung so rasch als möglich zu vollziehen und den Lehrern dann die besondere Entschädigung für den Organistendienst zu gewähren. — Der Mitberichterstatter Domkapitular Stiegele hat den Wunsch, daß dies allen Lehrern vom 1. Oktober 1899 an zu gute komme. Es könne das erreicht werden durch eine Berechnung zwischen der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde. Auch der Vorkant der Ministerialverfügung, wonach die Trennung des Lehrereisdienstes vom Schuldienste „regelmäßig“ auf die nächstmalige Erledigung des Schuldienstes ausgesetzt werden, hält der Mitberichterstatter für nicht ganz glücklich und leicht irreführend, während Prälat v. Sandberger die Verfügung, als im Einklang mit dem Gesetze stehend, interpretiert. Der Departementschef des Kirchen- und Schulwesens stellt eine neue Ministerialverfügung in Aussicht, die er auf Grund der Aenderungen der Schulkommission zu entwerfen und dieser in ihren Grundzügen vorzulegen gedenkt.

Stuttgart, 31. Mai. Der Schreiner aus Frankfurt, der in der Nacht vom 22./23. d. M. im Hasenbergwald seine Geliebte durch Revolverschüsse getötet und dann sich selbst Schüsse beigebracht hat, ist gestern Nachm. seinen Verletzungen erlegen.

Höflinswirth, 27. Mai. Eine hiesige Beamtenfamilie wurde unlängst um Mitternacht durch den Schmerzensschrei ihres dreijährigen Söhnchens vom Schlaf aufgeschreckt. Wie nun Licht im Zimmer war, wurde man eine Ratte gewahr, welche nicht ohne Mühe geblüet werden konnte. Jetzt sah man auch, daß das Kind an einem Händchen blutete; bei näherer Untersuchung konnte man an zwei Fingern mehrere Bisse, von spitzen Zähnen herrührend, sehen, welche zweifellos die Ratte dem Kinde beigebracht hatte. Wieder ein Fall zur Vorsicht, und darum mit allen Mitteln die gefährliche Hausplage bekämpft.

### Tagesberichte.

Berlin, 30. Mai. In Regierungskreisen beschäftigt man sich augenscheinlich mit der Frage der Einführung von Reichstagsbüdnen. Es soll, wie die „National-Zeitung“ hört, auch richtig sein, daß innerhalb der Regierung die lange Dauer der Wahlagitation vor den Reichstagswahlen als ein Uebel angesehen werde. Die Bestimmung des Wahlgesetzes, nach der die Wählerlisten mindestens vier Wochen vor dem Wahltag ausliegen müssen, soll eine Aenderung erfahren.

— Der Dank des Kaisers. Der Reichs-Anzeiger schreibt: Der Kaiser hat dem Grafen Posadowsky seine Freude ausgesprochen über die seitens des Reichstages so einmütig erfolgte Annahme des neuen Unfallversicherungsgesetzes, dieses für den weiteren Ausbau der Fürsorge für die arbeitenden Klassen so bedeutungsvollen Werkes.

— In Bloemfontein, der Hauptstadt des Oranjesfreistaats, wurde am 28. Mai die Proklamation des Lord Roberts, wodurch der Oranjesfreistaat annektiert wird, mittags auf dem Marktplatz vom Militärgouverneur Pretzman feierlich verlesen. Eine ungeheure Menschenmenge war bei der Verlesung anwesend. Die Truppen waren auf dem Marktplatz aufgestellt. Die Proklamation giebt u. A. bekannt, daß der Staat in Zukunft den Namen „Orange River Colonie“ führen soll. England behandelt also den bisher unabhängigen Freistaat wie eine rebellische Kolonie, und man kann daraus schließen, daß es mit der Transvaal-Republik noch weniger glimpflich umgehen wird.

London, 31. Mai. Daily Mail meldet aus Lourenco Marquez vom 30. ds.: Der Kommandant Dr. Krause übergab Johannesburg an Lord Roberts. Mit dem heute Abend von Pretoria in Lourenco Marquez angekommenen Zug trafen einige Griechen ein, die ihrer Angabe nach die letzten waren, die Johannesburg gestern verließen. Sie behaupten, kurz nach der Abfahrt sei der Zug

von den Engländern beschossen und in der Mitte durchbrochen worden, so daß nur ein Teil des Zuges nach Pretoria weiterfahren konnte. Die übrigen Passagiere des Zuges aus Pretoria bemerkten, Pretoria sei vollkommen demoralisiert. Die Bewohner versuchten Hals über Kopf zur Küste zu entkommen. — Der Korrespondent der Daily Mail aus Rosslyn telegraphierte am 30. ds. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr aus Pretoria: Pretoria wird in 2 Stunden von den Engländern besetzt sein, ohne daß Widerstand geleistet wird. Der Präsident Krüger begiebt sich nach Watervalbojen. Der Bürgermeister ist ermächtigt, die Engländer zu empfangen. Es ist ein aus einflußreichen Leuten bestehender Ausschuß gebildet worden, um Leben und Eigentum während des Interregnums zu schonen. Es herrscht überall Ruhe. Große Menschenmassen erwarten die Ankunft der Engländer. — Fast alle Blätter drucken diese Depesche der Daily Mail aus Pretoria ab und sagen in ihren Kommentaren, der Krieg sei vorbei.

### Gemeinnütziges.

Einem guten Anstrich in der Wohnung zu erhalten ist schwer. Im Nu sieht man Fingerspuren an den hellgetrichenen Türen, schwarze Wasserstreifen auf den Fensterbänken und Fußabdrücke auf dem blanken Fußboden. Mit scharfer Lauge darf man nicht daran gehen, weil sich sonst die Farbe auflöst, und gewöhnliches Wasser nützt nichts. Darum brauchen praktische Hausfrauen das allbekannte Dr. Thompsons Seifenpulver nicht nur für die Wäsche, — die bekanntlich dadurch leuchtend weiß wird — sondern auch zum Abwaschen der Türen, Fenster u. s. w. Denn dieses Waschmittel nimmt den Schmutz genau so schnell hinweg wie irgend eine scharfe Lauge und greift den Anstrich ebensowenig an wie reines Wasser. Was man übrigens von vielen Nachahmungen nicht sagen kann. Und darum ist es wichtig, darauf zu achten, daß die roten Pakete mit dem weißen Schwan verklebt sind und deutlich den vollen Namen „Dr. Thompsons Seifenpulver“ tragen.

### Handel und Verkehr.

### Fruchtpreise

des Winnender Fruchtmarkts vom 31. Mai 1900.

Getreidegattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös M. d.
Dinkel.	Säcke 5	10 083	Säcke —	1175.—
Haber	Säcke 7	11 645	Säcke 63	1665.—

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreidegattungen.	Höchst. M. d.	Mittl. M. d.	Niedst. M. d.	Geftiegen. M. d.	Gefallen. M. d.
Kernen p. 50 kg	—	—	—	—	—
Dinkel	6 —	5 80	5 70	—	10 —
Haber	7 35	7 20	7 —	—	—
Gemischt	—	—	—	—	—
Gerste per Sri.	2 30	—	—	—	—
Mischling	—	—	—	—	—
Roggen	2 60	—	—	—	—
Weizen	3 20	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—
Erbfen	4 —	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	—
Wicken	3 20	—	—	—	—
Kartoffeln p. Sri.	—	70 —	—	—	—
„ p. 50 kg	1 60	—	—	—	—
Gerste p. Liter	—	—	—	—	—
1 kg süße Butter	2 30	—	—	—	—
1 saure	2 —	1 90	1 80	—	—
50 kg Stroh	1 40	1 30	1 20	—	—
„ Heu	2 80	2 70	2 50	—	—

1 kg weißes Brot 24 S., 1 kg schwarzes Brot 22 S.

**Seidenstoffe** Bestellen Sie zum Vergleich d. reichhaltige Collection Weber!

der Mechanischen Seidenstoff-Weber!

**MICHEL & Cie \* BERLIN**

Leipziger Strasse 43, Ecke Markgrafenstr.

Deutschl. größtes Specialh. f. Seidenstoffe u. Sammete.

L. M. d. Königin Mutter d. Niederlande.

Konfektionäranten L. H. d. Prinzessin Aribert von Anhalt.

### Für's Herz.

Heil'ger Geist, du Himmelstheiler,  
Höchster Tröster und Belebter;  
Reuch in unsere Herzen ein,  
Daß sie deine Tempel sein!